

4.4.20

Hotelzimmer der Zukunft ist Hommage an die Natur

Hotelkompetenzzentrum fragt Studierende nach dem Hotelzimmer der Zukunft – Platz 1 geht an die DHBW Ravensburg

Wie sieht das Hotelzimmer der Zukunft aus? Bei einem studentischen Wettbewerb hatten Studierende der DHBW Ravensburg die Nase vorn. Für ihr Konzept „Arbor – Natural Retreat“ gab es Platz 1 und 3.000 Euro. Auch drei weitere Beiträge von Studierenden Hotel- und Gastronomiemanagement sowie Mediendesign holten sich bei der Preisverleihung Auszeichnungen ab.

Das Hotelkompetenzzentrum in Oberschleißheim hatte den Wettbewerb „Hotelzimmer der Zukunft“ ausgeschrieben – in welchem Hotel fühlt sich die Generation Y und Z wohl?, war die Frage. 37 studentische Konzepte aus ganz Deutschland lagen der Jury schließlich vor, vier davon mit Beteiligung der DHBW Ravensburg. Dass an der DHBW Hotel- und Gestaltungskompetenz reichlich vorhanden ist, bescheinigte die Jury mit Platz 1 und weiteren Auszeichnungen für die Konzepte aus Ravensburg. Was sich hinter dem Hotelkompetenzzentrum verbirgt? Das Zentrum unterstützt Hoteliers beim Bau oder Umbau ihres Hauses. Unter anderem in Musterzimmern können sie sehen, wie die Elemente zusammenspielen.

„Keine Illusion wird
jemals all unsere
Sinne so überfluten
können wie die
Natur“,

so die Idee von Luisa Goellner und Josefa Rackl

Eines dieser Musterzimmer wird nun mit dem **Siegerentwurf** „Arbor“ der Ravensburger Mediendesigner verwirklicht. Bei ihrem Konzept für die Generation Y und Z kommt der Wald ins Hotel. Die Gastronomie ist bepflanzt, die Badezone orientiert sich an einer Gartendusche und ganz im Grünen findet sich auch der Spa-Bereich. „Keine Illusion wird je-



Zurück zur Natur lautet das Motto des Siegerentwurfs der Mediendesigner der DHBW Ravensburg bei der Gestaltung eines Hotelzimmers für die Generation Y und Z.

mals all unsere Sinne so überfluten können wie die Natur“, so die Idee von Luisa Goellner und Josefa Rackl. Ihr Fazit: „Wir müssen zurück in die Natur.“ Entstanden ist ihr Konzept in einem Seminar mit Prof. Herbert Moser und Daniel Nägele.

Auch an Platz 5 und dem Konzept „Dormotel“ waren mit Kerstin Schatz und Alexandra Wanner zwei Studierende der DHBW Ravensburg beteiligt, unterstützt wurden sie von Anica Daiß von der DHBW Lörrach.

Einen **Innovationspreis** erhielt das Konzept „Switch“, es entstand im Seminar von Prof. Dr. Jan Specht und von Marion Arnemann vom Studienschwerpunkt Hotel- und Gastronomiemanagement. Johannes Braun, Robin Rigos, Alina Ruggiero, Ronja Schuler und Christina Wyck holten sich den Pokal. Die Idee von „Switch“ ist es, das Hotelzimmer permanent an die individuellen Wünsche anzupassen.

Und auch das vierte Konzept mit der

Handschrift DHBW Ravensburg erhielt eine besondere Würdigung, es wurde in der Allgemeinen Hotel- und Gastronomiezeitung (AHGZ) veröffentlicht. Das Konzept entstand bei den Mediendesignern im Seminar von Prof. Herbert Moser und Daniel Nägele. Luis Jordan, Julia Sonnleitner und Ronja Krohze haben sich überlegt, das Hotel mit seinen verschiedenen Zimmern quer in der Stadt zu verteilen.

Kooperation Mediendesign / Hotel- und Gastronomiemanagement

Hotel und Design – das passt bestens zusammen. Und wird an der DHBW Ravensburg auch so gelebt. In Hotel- und Gastronomiemanagement beschäftigen sich die Studierenden auch regelmäßig mit der Hotelmobilität, bei den Mediendesignern wurden auch schon mal Hotelkonzepte entwickelt. Die Professoren Jan Specht und Herbert Moser nutzen dabei gerne den Perspektivwechsel und „inspizieren“ die Ergebnisse der jeweils anderen Disziplin.



Das Foto oben zeigt Luisa Goellner und Daniel Nägele vom Gewinnerteam bei der Preisverleihung.

Foto oben links: Anica Daiß, Kerstin Schatz und Alexandra Wanner vom Konzept „Dormotel“.



Foto links unten: Robin Rigos, Alina Ruggiero, Ronja Schuler und Christina Wyck vom Konzept „Switch“.